

An die

öffentlichen beruflichen Schulen

Umschülerinnen und Umschüler,
Soldatinnen und Soldaten

Träger von Umschulungsmaßnahmen

Geschäftszeichen	I C
Bearbeitung	Hartmut Hartmann
Zimmer	7003
Telefon	030 9026 5823
Vermittlung ■ intern	030 9026 7 ■ 926
Fax	+49 30 9026 5022
eMail	hartmut.hartmann @senbwf.berlin.de
Datum	26.02.2008

Verwaltungsvorschrift Schule 5/2008

Bestimmungen über die Teilnahme am Unterricht von Umschülerinnen und Umschülern sowie Soldatinnen und Soldaten in öffentlichen beruflichen Schulen des Landes Berlin

Umschülerinnen und Umschüler sind nicht schulpflichtig (§ 43 Abs. 1 SchulG für Berlin und § 15 Abs. 1 Berufsschulverordnung) und haben keinen Anspruch auf Teilnahme am Unterricht der beruflichen Schule. Die beruflichen Schulen können jedoch Umschülerinnen und Umschüler gegen Zahlung eines Entgeltes im Rahmen vorhandener Kapazitäten aufnehmen. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht.

Das Entgelt beträgt ab 01. März 2008 für die berufliche Schule in

- Teilzeitform (Berufsschule) **2.932,77 € / 244,40 €**,
 - in Vollzeitform (Fachschule) **8.797,80 € / 733,15 €**
- pro Schuljahr / pro Monat.

Das Entgelt wird jährlich der Kostenentwicklung angepasst. Für die Dauer der Umschulungsmaßnahme gilt der einmal festgesetzte Kostensatz. Die Höhe des aktuellen Entgeltes kann unter der Telefon-Nummer 9026 - 6062/6035 erfragt werden.

Die Aufnahme in die beruflichen Schulen ist nur möglich, wenn bei der Anmeldung die umseitige Kostenübernahmeerklärung vorgelegt wird.

Die Kostenübernahmeerklärung bzw. die Abtretungserklärung muss vor Beginn der Teilnahme am Unterricht vorliegen, andernfalls erfolgt keine Aufnahme in die berufliche Schule.

Für Umschulungen im Rahmen von Gruppenmaßnahmen bei Maßnahme-/Bildungsträgern, Ausbildungsbetrieben sowie Rentenversicherungsträgern ist eine Kostenübernahmeerklärung des Umschulungsträgers vom Umschüler bzw. von der Umschülerin vorzulegen.

Die Umschülerinnen und Umschüler müssen die Kostenübernahmeerklärung des Umschulungsträgers vorlegen. Die Schule sendet das Original der Anmeldung (einschließlich der Kostenübernahmeerklärung) sowie eine Kopie der Bildungsgutscheines / Leistungsbescheides an die SenBWF — II D 40. Die Abrechnung des Entgeltes erfolgt dann direkt mit dem Maßnahme-/Bildungsträger, dem Ausbildungsbetrieb oder weiteren Kostenträgern (z. B. Deutsche Rentenversicherung Bund, Bundeswehr).

Im Auftrag

Pokall

ANMELDUNG

Stand:15.02.08

(vom Umschüler/von der Umschülerin bzw. Soldat/Soldatin auszufüllen)

Name, Vorname _____

geb. am _____

Anschrift _____

Ich nehme vom _____ bis _____

an folgender Umschulungsmaßnahme teil: _____

*) Umschulung zum/ zur (Beruf) _____

Berufsschule _____

*) Vollzeitbildungsgang _____

Fachschule _____

Name u. Anschrift des Trägers der Maßnahme (z.B. Agentur für Arbeit, Berufsgenossenschaft, Bundeswehr, Rentenversicherungsträger)

Kunden-Nr. / Aktenzeichen beim Kosten-/Maßnahme-/Bildungsträger:

Name und Anschrift des Maßnahme-/Bildungsträgers/Umschulungsbetriebes:

Ort, Datum _____

Unterschrift des Umschülers/der Umschülerin/des Soldaten/der Soldatin _____

*) zutreffendes ankreuzen

KOSTENÜBERNAHMEERKLÄRUNG

(vom Maßnahme-/Bildungs-/Kostenträger der Umschulungsmaßnahme auszufüllen)

Mir ist bekannt, dass der Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung für die Teilnahme am Unterricht ein Entgelt erhebt, das im Laufe der Maßnahme der Kostenentwicklung jährlich angepasst werden kann. Für die Dauer der Umschulungsmaßnahme gilt der einmal festgesetzte Kostensatz. Das Entgelt wird zu Beginn eines jeden Monats fällig und ist für jeden angefangenen Monat zu entrichten. Ich erkläre hiermit, dass dieses Entgelt für den o.g. Umschulungszeitraum von mir übernommen wird.

Name und Anschrift des Maßnahme-/Bildungs-/Kostenträgers _____

Ort, Datum _____

Unterschrift des Maßnahme-/Bildungs-/Kostenträgers _____

ABTRETUNGSEKKLÄRUNG

(vom Umschüler/ von der Umschülerin bzw. Soldat/Soldatin auszufüllen, der/die an einer geförderten Umschulungsmaßnahme teilnimmt und im Bildungsgutschein / Bewilligungsbescheid die Zusage zur Übernahme der Berufsschulkosten erhalten hat bzw. an einer Fördermaßnahme der Bundeswehr teilnimmt.)

Mit Bildungsgutschein-Nr. _____ / Bewilligungs-/Leistungsbescheid vom _____

wurde mir die Erstattung der Berufsschulkostengebühren zugesagt. Den Gutschein / Bescheid habe ich bei der Anmeldung in der Schule vorgelegt. Hiermit trete ich meinen Anspruch an den Träger der praktischen Ausbildung ab.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Umschülers/der Umschülerin/des Soldaten/der Soldatin _____